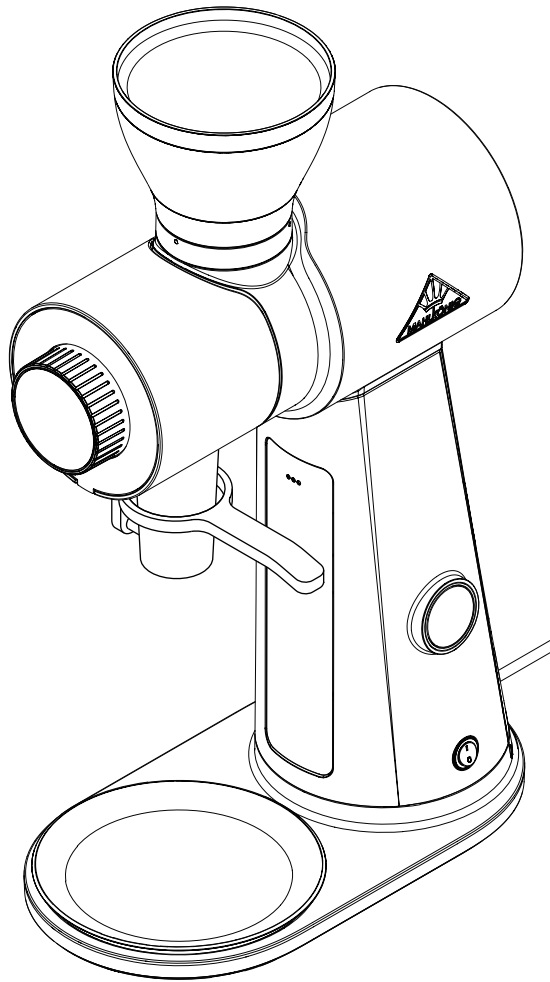


EK OMNIA

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG



Inhalt

Übersicht 3

Lieferumfang / Teile 6

Allgemeines 7

- Betriebsanleitung lesen und aufbewahren 7
- Erklärung verwendeter Zeichen... .. 7

Sicherheit 9

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch... 9
- Sicherheitshinweise 9

Funktionsweise der Mühle 12

- Classic-Modus 12
- Time-Modus 12
- Library-Modus. 13

Erstinbetriebnahme 14

- Mühle und Lieferumfang prüfen... .. 14
- Mühle aufstellen und anschließen 14
- Potentialausgleich verbinden... .. 14

Grundlegende Handhabung.. 15

- Bohnenbehälter einsetzen / abnehmen... .. 15
 - Bohnenbehälter einsetzen 15
 - Bohnenbehälter abnehmen. 16
- Bohnen einfüllen 16
- Mühle einschalten 16
- Modus wählen 17
- Rezept wählen (Time- / Library-Modus) 17
- Bohnsorte wählen (Library-Modus) 17
- Auffangbehältnis platzieren 18
- Siebträgermodul anbringen / abnehmen 18
 - Siebträgermodul anbringen.. ... 18
 - Siebträgermodul abnehmen 18
- Siebträgerhalterung einstellen 19

Bohnen vermahlen. 20

- Manuelle Vermahlung im Classic-Modus 21
- Vermahlung nach Rezept im Time-Modus... .. . 22
- Vermahlung nach Rezept im Library-Modus 23
- Vermahlung unterbrechen... .. . 24
- Bohnsorte wechseln.. 24

Einstellungen vornehmen 25

- Mahlgrad einstellen... .. . 25
- Neue Rezepte erfassen. 25
- Bestehende Rezepte ändern... .. 26
- Bohnsorte erfassen (Kalibrierung) 26

Reinigung 27

- Mühlenstellfläche reinigen 28
- Gehäuse reinigen 28
- Auslaufsystem reinigen.. 29
- Bohnenbehälter reinigen.. 29
- Mahlwerk reinigen 30

Fehlerbehebung. 31

Technische Daten... .. . 34

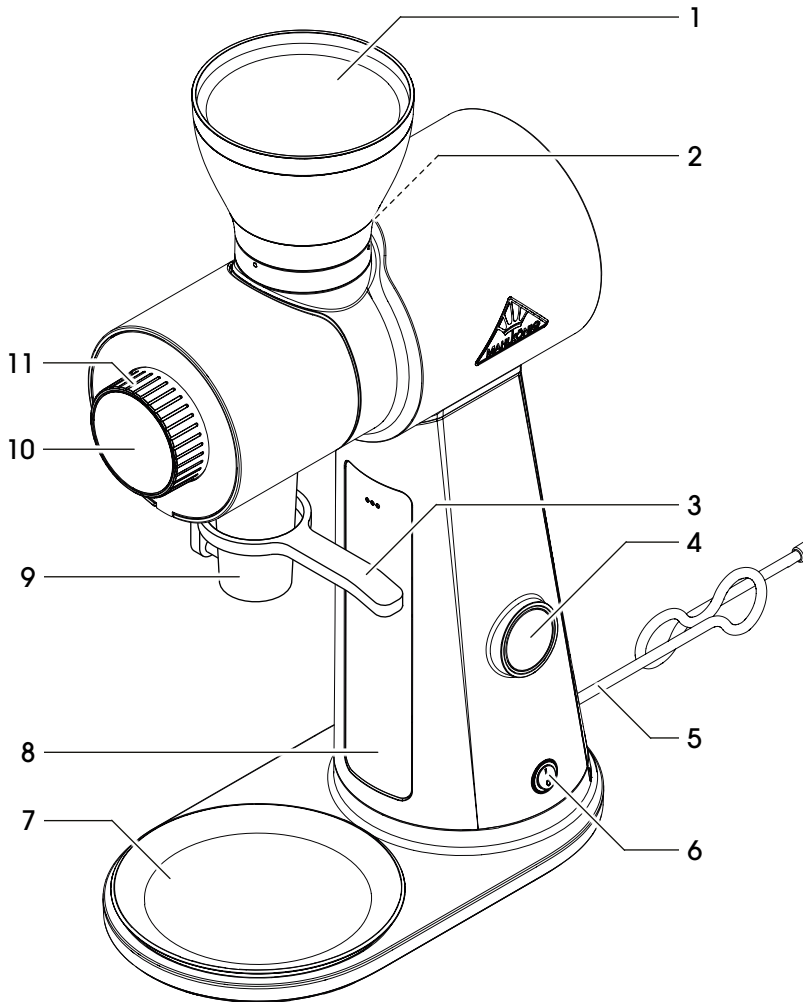
Entsorgung 35

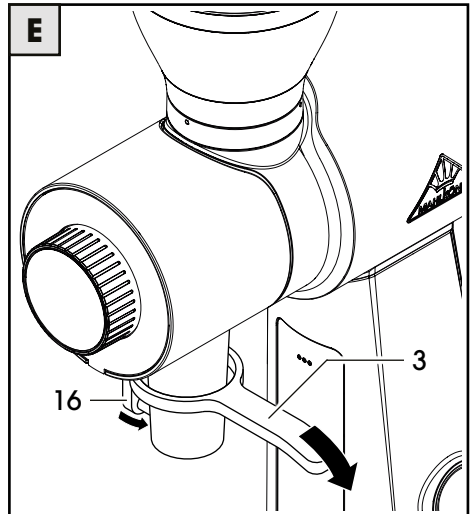
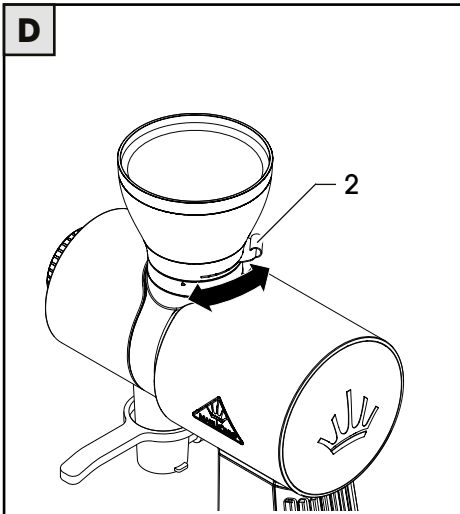
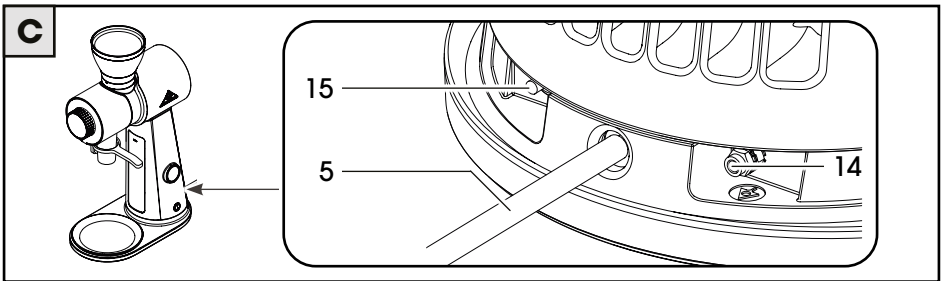
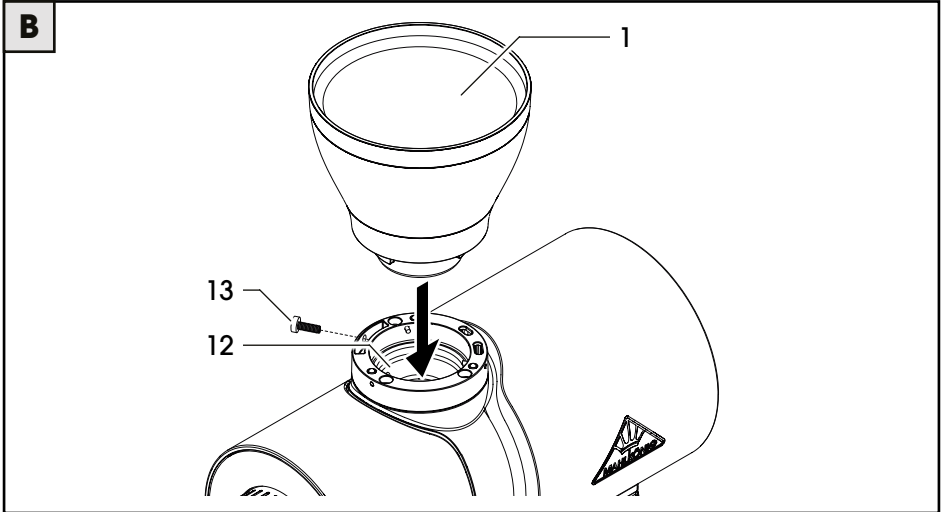
- Verpackung entsorgen 35
- Mühle entsorgen 35

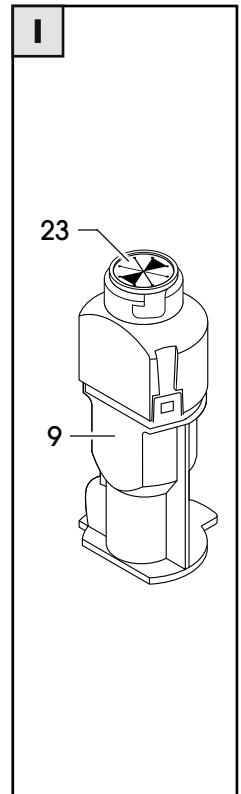
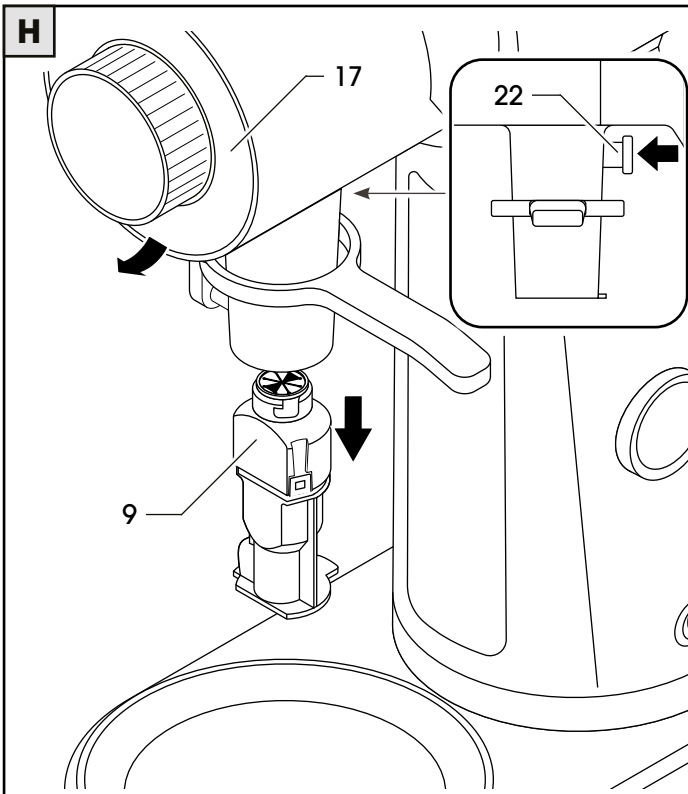
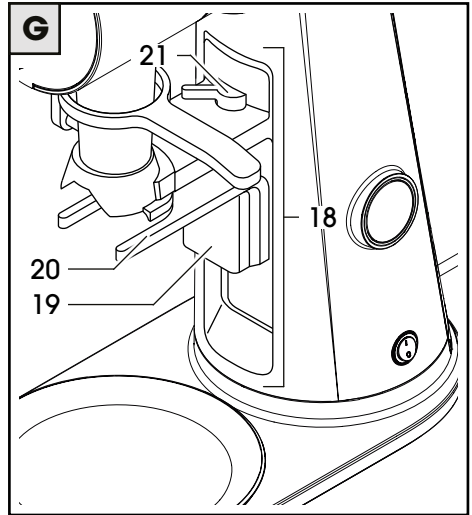
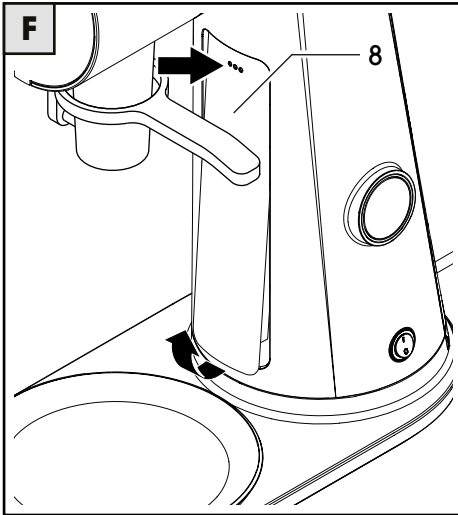
Wartung und Service 36

Optionales Zubehör 36

Übersicht

A





Lieferumfang / Teile

Nr. Bezeichnung

- 1** Bohnenbehälter (mit Deckel)
- 2** Trichterschieber
- 3** Hebel für Tütenklemmung / Abklopfer
- 4** Start-/Stopptaste
- 5** Netzkabel mit Netzstecker
- 6** Ein-/Ausschalter
- 7** Auffangschale (magnetisch)
- 8** Frontblende (Standard-Modul)
- 9** Auslauf (entnehmbar)
- 10** Touchscreen
- 11** Drehregler
- 12** Bohnenbehälteraufnahme
- 13** Sicherungsschraube (für den Bohnenbehälter)
- 14** Anschluss für Potentialausgleich
- 15** Auslöseknopf (Thermischer Überstromschutzschalter)
- 16** Tütenklemmung / Abklopfer
- 17** Gehäuseabdeckung (magnetisch)
- 18** Siebträgermodul
- 19** Modulabdeckung (magnetisch)
- 20** Siebträgerhalterung
- 21** Arretierhebel (Siebträgermodul)
- 22** Auslaufarretierung
- 23** Silikonflapper

Allgemeines

Betriebsanleitung lesen und aufbewahren



Bevor Sie die Kaffeemühle EKOmnia in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Originalbetriebsanleitung und die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Nur so können Sie die Kaffeemühle EKOmnia sicher betreiben und gefahrlos verwenden.

Die Originalbetriebsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird die Kaffeemühle EKOmnia im Folgenden nur „Mühle“ genannt.

Bewahren Sie diese Originalbetriebsanleitung für spätere Fragen auf. Geben Sie diese Originalbetriebsanleitung auch an spätere Besitzer und Nutzer der Mühle weiter.

Zusätzlich zu dieser Originalbetriebsanleitung ist eine Softwareanleitung verfügbar, die detaillierte Informationen zu der Bediensoftware der Mühle enthält. Die Softwareanleitung finden Sie online unter:

<https://hemro.net/omniamanual>



Erklärung verwendeter Zeichen

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden ggf. in dieser Originalbetriebsanleitung, auf der Mühle oder auf der Verpackung verwendet.

WARNUNG!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT!



Dieses Signalwort/-symbol bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Hinweise zum Betrieb oder zur Handhabung.



Konformitätserklärung: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Prüfsiegel UKCA: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit des Vereinigten Königreichs von Großbritannien.



Intertek

Prüfsiegel ETL Listed: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen an die elektrische Produktsicherheit der Vereinigten Staaten von Amerika.



Intertek

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte entsprechen den geforderten Kriterien der NSF (National Sanitation Foundation) hinsichtlich Reinlichkeit und Hygiene im Lebensmittelbereich.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nur in Innenräumen verwendet werden.



Dieses Symbol weist auf Stromschlaggefahr hin.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Mühle der Schutzklasse I entspricht.



Dieses Symbol kennzeichnet den Anschluss für den Potentialausgleich.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Mühle ist zum Mahlen ganzer gerösteter Kaffeebohnen konzipiert. Es darf nur Mahlgut gemahlen werden, für das die Mühle ausgelegt ist. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass die Mühle nur zum Mahlen von gereinigtem und ungemahlenem Mahlgut verwendet wird. Verwenden Sie die Mühle nicht zum Mahlen anderer Produkte oder Gegenstände.

Die Mühle ist für den Einsatz im gewerblichen Bereich bestimmt, z. B. in Gewerbebetrieben, Restaurantküchen, Kantinen und Krankenhäusern, jedoch nicht für eine kontinuierliche Massenproduktion (Dauerbetrieb). Die Mühle darf nur von geschultem Personal gewartet werden, jedoch durch andere Personen an einem Ort, wo der Gebrauch beaufsichtigt ist, betrieben werden.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Nehmen Sie keine Änderungen an der Mühle vor. Für Verletzungen und Schäden infolge Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haften weder der Hersteller noch der Händler.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Gebrauch, fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung können zu elektrischem Stromschlag führen.

- Schließen Sie die Mühle nur an, wenn die Netzspannung der Steckdose mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Mühle nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie die Mühle bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.
- Betreiben Sie die Mühle nicht, wenn sie sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Netzkabel der Mühle beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder durch Fachkräfte ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Schließen Sie die Mühle nur an eine Stromversorgung mit einer 16 A-slow Vorsicherung an. Lassen Sie eine 16 A-slow Vorsicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren, sofern der Stromanschluss am Aufstellungsort der Mühle nicht auf diese Weise abgesichert ist.
 - Installieren Sie die Mühle nur an Orten, an denen der Umgang mit der Mühle von geschultem Personal beaufsichtigt werden kann.
 - Tauchen Sie weder die Mühle noch das Netzkabel bzw. den Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
 - Reinigen Sie die Mühle nicht mit einem Wasserstrahl.
 - Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
 - Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker an.
 - Verwenden Sie das Netzkabel nie als Tragegriff.
 - Halten Sie die Mühle und das Netzkabel bzw. den Netzstecker von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
 - Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht zur Stolperfalle wird.
 - Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten.
 - Verwenden Sie die Mühle nur in Innenräumen. Betreiben Sie die Mühle nie in Feuchträumen oder im Regen.
 - Halten Sie Kinder von der Mühle fern.
 - Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Mühle stecken.
 - Wenn Sie die Mühle nicht benutzen, sie reinigen oder wenn eine Störung auftritt, schalten Sie die Mühle aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßem Anschluss oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen. Bei Reparaturen dürfen nur Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In dieser Mühle befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
-

⚠️ WARNUNG!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (bspw. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (bspw. ältere Kinder).

- Die Mühle ist nicht zur Verwendung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen bestimmt. Kinder dürfen nicht mit der Mühle spielen.
 - Lassen Sie die Mühle während des Betriebs nicht unbeaufsichtigt.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit den Kleinteilen spielen. Sie können bei Verschlucken lebensgefährlich sein.
-

⚠️ VORSICHT!!**Kipp- und Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit der Mühle kann zu Verletzungen führen.

- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass sich niemand darin verfangen kann und die Mühle dadurch herunterfällt.
 - Stellen Sie die Mühle auf eine ebene und stabile Fläche, sodass sie nicht herunterfallen kann.
-

HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Durch unsachgemäße Handhabung kann die Mühle beschädigt werden.

- Neigen oder kippen Sie die Mühle in alle Richtungen um maximal 10°.
-

Funktionsweise der Mühle

Abhängig von Ihrem Mahlvorhaben wählen Sie einen der drei folgenden Bedien-Modi.

Sie können die einzelnen Bedienmodi über das Einstellungsmenü anpassen und ausblenden (unter Menüpunkt „Settings“ | „Customization“).

Classic-Modus

Im Classic-Modus steuern Sie die Vermahlung manuell anhand der Vermahlungszeit. Den gewünschten Mahlgrad stellen Sie ebenfalls manuell mithilfe des Drehreglers **(11)** ein. Zusätzlich können Sie eine Feinjustierung des Mahlgrads (mikrometergenau) direkt am Touchscreen durchführen (siehe Kapitel „Mahlgrad einstellen“).

Durch Drücken der Start-/Stopptaste **(4)** starten Sie die Vermahlung. Durch erneutes Drücken der Start-/Stopptaste stoppen Sie die Vermahlung.

Bei Verwendung des Classic-Modus zeigt der Touchscreen **(10)** die zunehmende Vermahlungszeit.

Time-Modus

Im Time-Modus steuern Sie die Vermahlung anhand des gewählten Rezepts. Sie können bis zu sechs verschiedene Rezepte festlegen.

In den Rezepten werden die gewünschten Werte für Dosiergröße und Mahlgrad hinterlegt. Die Dosiergröße, d. h. die jeweilige Mahlgutmenge, wird über die Vermahlungszeit definiert.

Durch Drücken der Start-/Stopptaste **(4)** starten Sie die Vermahlung. Der Mahlvorgang endet automatisch nach Erreichen der für das Rezept festgelegten Vermahlungszeit.

Bei Verwendung des Time-Modus zeigt der Touchscreen **(10)** die ablaufende Vermahlungszeit.



Bei Auslieferung sind 3 Rezepte voreingestellt:



: Vermahlungszeit 1 Sek., Mahlscheibenabstand 100 µm.



: Vermahlungszeit 1,5 Sek., Mahlscheibenabstand 100 µm.



: Vermahlungszeit 2 Sek., Mahlscheibenabstand 100 µm.



Im Time-Modus sollten stets gleiche Bohnen und ein konstant gleicher Mahlgrad verwendet werden. Für Espresso empfiehlt es sich das Siebträgermodul **(18)** (siehe **Abb. G**) zu installieren und einen einheitlichen Mahlgrad je Rezept einzustellen.

Library-Modus

Im Library-Modus steuern Sie die Vermahlung über Rezepte für eine bestimmte Bohnensorte oder Extraktionsmethode.

Sie können bis zu 20 Bohnensorten hinterlegen und je Bohnensorte können Sie bis zu sechs verschiedene Rezepte festlegen.

WICHTIG: In den einzelnen Rezepten für die jeweilige Bohnensorte werden u. a. die gewünschten Werte für Mahlgrad und Motordrehzahl hinterlegt, nicht aber die Dosiergröße. Das Starten und Beenden der Vermahlung erfolgt manuell (wie im Classic-Modus).

Durch Drücken der Start-/Stopptaste **(4)** starten Sie die Vermahlung. Durch erneutes Drücken der Start-/Stopptaste stoppen Sie die Vermahlung.

Bei Verwendung des Library-Modus zeigt der Touchscreen **(10)** die zunehmende Vermahlungszeit.

Erstinbetriebnahme

Mühle und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann die Mühle beschädigt werden.

– Gehen Sie beim Öffnen sehr vorsichtig vor.

1. Nehmen Sie die Mühle aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A–J**).
3. Kontrollieren Sie, ob die Mühle oder Einzelteile Schäden aufweisen.
Ist dies der Fall, benutzen Sie die Mühle nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).



Beachten Sie, dass die Mühle vor Auslieferung einem umfangreichen Funktionstest unterzogen wird und evtl. noch Reste von Kaffeepulver enthalten kann.

Mühle aufstellen und anschließen

1. Stellen Sie die Mühle auf eine ebene, stabile und erschütterungsfreie Stellfläche.
2. Setzen Sie den Bohnenbehälter **(1)** ein und fixieren Sie ihn mit der Sicherungsschraube **(13)** (siehe Kapitel „Bohnenbehälter einsetzen“).
3. Setzen Sie die magnetische Auffangschale **(7)** in die vorgesehene Gehäuse- Aussparung unterhalb des Auslaufs **(9)** ein
4. Stecken Sie den Netzstecker **(5)** in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.

Potentialausgleich verbinden

Der Anschluss für den Potentialausgleich **(14)** befindet sich auf der Mühlen-Rückseite (siehe **Abb. D**). Der elektrische Anschluss und die elektronische Funktionsprüfung dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter und entnehmen diese.
2. Entnehmen Sie den Sicherungsring und die Unterlegscheibe.
3. Schließen Sie den Potentialausgleichsleiter am Anschluss für den Potentialausgleich **(14)** an.



Der Potentialausgleichsleiter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- » Nutzen Sie einen Potentialausgleichsleiter aus Kupfer mit einem Mindestquerschnitt von 2,5 mm² (geschützt) bzw. 4 mm² (ungeschützt).
- » Wenden Sie sich bei Rückfragen hierzu an einen autorisierten Servicepartner oder an eine Elektrofachkraft (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

4. Fixieren Sie den Potentialausgleichsleiter, indem Sie die Mutter samt Unterlegscheibe und Sicherungsring wieder montieren.

Grundlegende Handhabung

Bohnenbehälter einsetzen / abnehmen



Um die Vermahlung starten zu können, muss der Bohnenbehälter **(1)** korrekt eingesetzt sein. Bei nicht eingesetztem Bohnenbehälter ist es nicht möglich, die Vermahlung zu starten, auf dem Touchscreen **(10)** wird in diesem Fall eine Fehlermeldung angezeigt.



Neben dem im Lieferumfang enthaltenen Bohnenbehälter sind optional weitere Bohnenbehältergrößen verfügbar (siehe Kapitel „Optionales Zubehör“).

Bohnenbehälter einsetzen

1. Stellen Sie sicher, dass die Mühle ausgeschaltet ist (Ein-/Ausschalter **(6)** auf Position 0)
2. Setzen Sie den Bohnenbehälter **(1)** in die Bohnenbehälteraufnahme **(12)** (siehe **Abb. C**).

Achten Sie beim Aufsetzen des Bohnenbehälters darauf, die Nase des Bohnenbehälters in die entsprechende Vertiefung der Bohnenbehälteraufnahme zu platzieren.

3. Drücken Sie den Bohnenbehälter nach unten in die Bohnenbehälteraufnahme und drehen Sie den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn, um ihn auf der Mühle zu fixieren.

Wenn sich der Bohnenbehälter durch Drehen nicht fixieren lässt, ist er eventuell nicht korrekt aufgesetzt. Richten Sie in diesem Fall den Bohnenbehälter korrekt aus und versuchen Sie anschließend erneut, ihn durch Hinunterdrücken und Drehen zu fixieren.

4. Schrauben Sie die Sicherungsschraube **(13)** für den Bohnenbehälter im Uhrzeigersinn fest.

Bohnenbehälter abnehmen

1. Wenn der Trichterschieber **(2)** herausgeschwenkt ist, schwenken Sie ihn maximal ein, um den Bohnenbehälter **(1)** zum Mahlwerk hin zu verschließen.
2. Vermahlen Sie die im Mahlwerk verbliebenen Bohnen im Classic-Modus, bis die Mühle im Leerlauf läuft (siehe Kapitel „Manuelle Vermahlung im Classic-Modus“).
3. Lösen Sie die Sicherungsschraube **(13)** für den Bohnenbehälter um einige Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn.
4. Drehen Sie den Bohnenbehälter entgegen dem Uhrzeigersinn, um ihn von der Mühle zu lösen und nehmen Sie ihn nach oben hin von der Mühle ab.

Bohnen einfüllen



Neben dem im Lieferumfang enthaltenen Bohnenbehälter sind optional weitere Bohnenbehältergrößen verfügbar (siehe Kapitel „Optionales Zubehör“).

1. Nehmen Sie den Deckel vom Bohnenbehälter **(1)** ab.
2. Füllen Sie ganze geröstete Kaffee-/ oder Espresso-Bohnen von oben in den Bohnenbehälter ein.



- Die **maximale Füllmenge** sollte ca. 1 cm unterhalb des Bohnenbehälterrands liegen.
- Die **minimale Füllmenge** sollte ca. 1 cm über dem Fingerschutz liegen, um Dosierschwankungen zu vermeiden.

3. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Bohnenbehälter.

Mühle einschalten

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Netzstecker **(5)** in eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose gesteckt haben.
2. Schalten Sie die Mühle ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter **(6)** auf Position I stellen.

Die Mühle ist betriebsbereit, sobald auf dem Touchscreen **(10)** das zuletzt ausgewählte Rezept bzw. der zuletzt eingestellte Modus erscheint.



Beim erstmaligen Einschalten müssen Sie zunächst einige Basiseinstellungen festlegen (z. B. Uhrzeit, Temperatureinheit etc). Folgen Sie dafür den Anweisungen auf dem Touchscreen **(10)**.



Datum und Uhrzeit werden zwischengespeichert (im Mikrocontroller). Ein Kondensator hält die Versorgung bis zum nächsten Einschalten aufrecht. Bleibt die Mühle länger aus, müssen Datum und Uhrzeit neu eingegeben werden.

Modus wählen

- » Wischen Sie auf dem Touchscreen **(10)** in vertikaler Richtung (hoch bzw. runter), um den gewünschten Modus auszuwählen.

oder

- » Tippen Sie 1× kurz auf das Symbol für den gewünschten Modus am linken Rand des Touchscreens.

Rezept wählen (Time- / Library-Modus)

- » Wischen Sie im Time- oder im Library-Modus auf dem Touchscreen **(10)** in horizontaler Richtung (links bzw. rechts), um das gewünschte Rezept auszuwählen.

oder

- » Tippen Sie 1× kurz auf dem Touchscreen **(10)** auf das Rezept-Symbol des angezeigten Rezepts, um zur Übersicht der verfügbaren Rezepte (für den jeweiligen Modus) zu gelangen. Die Rezepte werden in Form der jeweiligen Rezeptsymbole angezeigt.

Um das gewünschte Rezept in der Übersicht auszuwählen gehen Sie wie folgt vor:

- » Wischen Sie auf dem Touchscreen in vertikaler Richtung (hoch bzw. runter), um das gewünschte Rezept anhand des Rezept-Symbols auszuwählen.
- » Tippen Sie 1× kurz auf das entsprechende Rezept-Symbol, um die Auswahl zu bestätigen und zu dem gewünschte Rezept zu wechseln.

Bohnsorte wählen (Library-Modus)

1. Tippen Sie im Library-Modus 1× kurz auf die angezeigte Bohnsorte auf dem Touchscreen **(10)**.

Der Touchscreen wechselt zur Übersicht der erfassten Bohnsorten.

2. Wischen Sie auf dem Touchscreen in vertikaler Richtung (hoch bzw. runter), um die gewünschte Bohnsorte auszuwählen.
3. Tippen Sie 1× kurz auf die gewünschte Bohnsorte, um die Auswahl zu bestätigen und zur Rezeptanzeige für die Bohnsorte zu wechseln.

Auffangbehälter platzieren

- » Stellen Sie einen geeigneten Behälter auf die Auffangsschale **(7)** mittig unter den Auslauf **(9)**.

oder

- » Klemmen Sie eine Kaffeetüte an der Tütenklemmung **(16)** ein.
 - » Drücken Sie dafür den Hebel **(3)** für die Tütenklemmung nach unten, halten Sie die Tüte in Position und lassen Sie dann den Hebel wieder los.

Die Tütenklemmung klemmt die Tüte am Auslauf ein (siehe **Abb. E**).

oder

- » Setzen Sie einen Siebträger in die Siebträgerhalterung **(20)** ein.



Für die Verwendung mit Siebträger müssen Sie zunächst die Frontblende **(8)** entfernen und an deren Stelle das Siebträgermodul **(18)** an der Mühle anbringen (siehe Kapitel „Siebträgermodul anbringen“).

Siebträgermodul anbringen / abnehmen

Siebträgermodul anbringen

1. Nehmen Sie die Frontblende **(8)** von der Mühle ab.

Zum Abnehmen der Frontblende drücken Sie mit etwas Kraftaufwand auf die Markierung am oberen Ende. Dadurch wird die Frontblende in die Aufnahme an der Mühle gekippt und die magnetische Arretierung gelöst (siehe **Abb. F**).

Anschließend können Sie die gekippte Frontblende aus der Aufnahme entnehmen.
2. Bringen Sie das Siebträgermodul **(18)** an der Mühle an (siehe **Abb. G**).
3. Legen Sie den Arretierhebel **(21)** um, um das Siebträgermodul an der Mühle zu fixieren.
4. Stellen Sie die Siebträgerhalterung passend für Ihren Siebträger ein (siehe Kapitel „Siebträgerhalterung einstellen“).

Siebträgermodul abnehmen

1. Legen Sie den Arretierhebel **(21)** um, um die Fixierung des Siebträgermoduls an der Mühle zu lösen.
2. Nehmen Sie das Siebträgermodul **(18)** aus der Aufnahme an der Mühle.
3. Bringen Sie die Frontblende **(8)** an der Mühle an.
Zum Anbringen der Frontblende setzen Sie die Frontblende zunächst unten in die Aufnahme und schwenken dann den oberen Teil der Frontblende ebenfalls in die Aufnahme.
Die Frontblende wird magnetisch an der Mühle arretiert.

Siebträgerhalterung einstellen

1. Nehmen Sie die magnetische Modulabdeckung **(19)** nach vorne hin vom Siebträgermodul **(18)** ab (siehe **Abb. G**).
2. Lösen Sie die dahinterliegende Schraube der Siebträgerhalterung **(20)** (entgegen dem Uhrzeigersinn).
3. Setzen Sie Ihren Siebträger in die Siebträgerhalterung ein.
4. Verschieben Sie die Siebträgerhalterung in die korrekte Position für Ihren Siebträger.
5. Fixieren Sie die Siebträgerhalterung in korrekter Position, indem Sie die Schraube der Siebträgerhalterung wieder festziehen (im Uhrzeigersinn).
6. Bringen Sie die magnetische Modulabdeckung wieder am Siebträgermodul an.

Bohnen vermahlen

HINWEIS!

Überhitzungsgefahr!

Überschreiten des maximal zulässigen Betriebszyklus kann zu Überhitzung der Mühle führen.

- Überschreiten Sie nicht den maximalen Betriebszyklus (siehe Kapitel „Technische Daten“).
- Halten Sie die empfohlene Pause ein, wenn der maximal zulässige Betriebszyklus erreicht ist (siehe Kapitel „Technische Daten“).

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Bediener hat keinerlei Einfluss auf den thermischen Überstromschutzschalter. Bei mehrmaligem Auslösen des thermischen Überstromschutzschalters sollte unbedingt ein autorisierter Servicepartner zu Rate gezogen werden, da die Motorwicklung beschädigt werden kann.



Die Mühle verfügt über einen thermischen Überstromschutzschalter, der den Stromkreis der Mühle bei elektrischer Überlastung unterbricht. Um die Mühle erneut in Betrieb zu nehmen, stellen Sie den Ein-/Ausschalter **(6)** auf Schalterposition 0 (aus). Drücken Sie anschließend den Auslöseknopf **(15)** hinein. Nun können Sie die Mühle wieder einschalten, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf Schalterposition I stellen, und die Mühle in Betrieb nehmen (siehe dazu auch Kapitel „Fehlerbehebung“).

Zusätzlich verfügt die Mühle über einen Motorprotector, der die Mühle bei zu starker Erwärmung des Motors abschaltet. Sobald der Motor abgekühlt ist, kann die Mühle wieder in Betrieb genommen werden (siehe dazu auch Kapitel „Fehlerbehebung“).

Manuelle Vermahlung im Classic-Modus

1. Stellen Sie sicher, dass die Mühle eingeschaltet ist, und Bohnen (der gewünschten Bohnensorte) eingefüllt sind (siehe Kapitel „Bohnen einfüllen“ und „Mühle einschalten“).

Der Trichterschieber **(2)** ist maximal eingeschwenkt und verschließt den Bohnenbehälter **(1)** zum Mahlwerk hin.

2. Wechseln Sie ggf. durch vertikales Wischen oder durch kurzes Antippen des Modus-Symbols auf dem Touchscreen **(10)** in den Classic-Modus (siehe Kapitel „Modus wählen“).

Auf dem Touchscreen werden der eingestellte Mahlgrad (in μm) und die Motordrehzahl (in U/min) angezeigt.



Die Motordrehzahl kann im Bereich 500–1500 U/min eingestellt werden. Eine niedrigere Motordrehzahl kann das Sprühverhalten des Kaffeeflusses verbessern.

3. Platzieren Sie das Auffangbehältnis oder setzen Sie den Siebträger in die Siebträgeraufnahme ein (siehe Kapitel „Auffangbehältnis platzieren“).
4. Stellen Sie den gewünschten Mahlgrad ein (siehe Kapitel „Mahlgrad einstellen“).
5. Drücken Sie die Start-/Stopptaste **(4)**, um die Vermahlung zu starten.
6. Schwenken Sie den Trichterschieber heraus, um den Bohnenbehälter zum Mahlwerk hin zu öffnen.

Die Bohnen fallen aus dem Bohnenbehälter in das Mahlwerk. Das Mahlgut fällt aus dem Auslauf in das Auffangbehältnis/in den Siebträger. Der Touchscreen zeigt die zunehmende Vermahlungszeit.

7. Wenn die Bohnen vollständig vermahlen sind und der Motor im Leerlauf dreht, drücken Sie die Start-/Stopptaste erneut, um die Vermahlung zu stoppen.
8. Verwenden Sie den Abklopfer **(16)**, um alle Reste aus dem Auslaufsystem zu entfernen.

Drücken Sie dafür den Hebel **(3)** für den Abklopfer nach unten und lassen Sie dann den Hebel wieder los (siehe **Abb. E**). Wiederholen Sie den Vorgang solange bis dabei kein Mahlgut mehr aus dem Auslauf fällt.

Vermahlung nach Rezept im Time-Modus



Für die Vermahlung nach Zeit müssen Sie zunächst das gewünschte Rezept definieren (siehe Kapitel „Neue Rezepte erfassen“).

1. Stellen Sie sicher, dass die Mühle eingeschaltet ist und Bohnen (der gewünschten Bohnensorte) eingefüllt sind (siehe Kapitel „Mühle einschalten“ und „Bohnen einfüllen“).
2. Schwenken Sie ggf. den Trichterschieber **(2)** heraus, um den Bohnenbehälter **(1)** zum Mahlwerk hin zu öffnen.
3. Wechseln Sie ggf. durch vertikales Wischen oder durch kurzes Antippen des Modus-Symbols auf dem Touchscreen **(10)** in den Time-Modus (siehe Kapitel „Modus wählen“).
4. Platzieren Sie das Auffangbehältnis oder setzen Sie den Siebträger in die Siebträgeraufnahme ein (siehe Kapitel „Auffangbehältnis platzieren“).
5. Wechseln Sie ggf. durch horizontales Wischen auf dem Touchscreen zum gewünschten Rezept (siehe Kapitel „Rezept wählen (Time-/Library-Modus)“).

Auf dem Touchscreen werden das Rezept-Symbol, der eingestellte Mahlgrad / Mahlscheibenabstand (in μm), die Motordrehzahl (in U/min) und die Vermahlungszeit (in s) angezeigt.

» Ändern Sie bei Bedarf die Rezeptspezifika (siehe Kapitel „Bestehende Rezepte ändern“).

6. Stellen Sie den gewünschten Mahlgrad ein (siehe Kapitel „Mahlgrad einstellen“).



Im Time-Modus sollte der Mahlgrad in allen Rezepten identisch sein, sonst kann die automatische Mahlgradeinstellung blockieren, da stets Bohnen im Mahlwerk verbleiben und die richtige Dosierung nach Zeit erfolgt.

7. Drücken Sie die Start-/Stopptaste **(4)**, um die Vermahlung zu starten. Die Mühle mahlt, das Mahlgut fällt aus dem Auslauf in das Auffangbehältnis / in den Siebträger. Der Touchscreen zeigt die abnehmende Vermahlungszeit.
Nach Erreichen der vorgegebenen Vermahlungszeit wird die Vermahlung automatisch gestoppt.

Vermahlung nach Rezept im Library-Modus



Für die Vermahlung nach Rezept müssen Sie zunächst das gewünschte Rezepte definieren (siehe Kapitel „Neue Rezepte erfassen“).

1. Stellen Sie sicher, dass die Mühle eingeschaltet ist und Bohnen (der gewünschten Bohnensorte) eingefüllt sind (siehe Kapitel „Mühle einschalten“ und „Bohnen einfüllen“).
2. Platzieren Sie das Auffangbehältnis oder setzen Sie den Siebträger in die Siebträgerhalterung **(20)** ein (siehe Kapitel „Auffangbehältnis platzieren“).
3. Wechseln Sie ggf. durch vertikales Wischen oder durch kurzes Antippen des Modus-Symbols auf dem Touchscreen **(10)** in den Library-Modus (siehe Kapitel „Modus wählen“).
4. Wechseln Sie ggf. zur gewünschten Bohnensorte (siehe Kapitel „Bohnenart wählen (Library-Modus)“).
5. Nach Auswahl der Bohnensorte: Wischen Sie auf dem Touchscreen in horizontaler Richtung (links bzw. rechts), um die verfügbaren Rezepte für die jeweilige Bohnensorte einzusehen und das gewünschte Rezept auszuwählen.

Auf dem Touchscreen werden die Bohnensorte, der Mahlgrad (in μm), das Vermahlungsgewicht (in g) und das Rezept-Symbol angezeigt.

» Ändern Sie bei Bedarf die Rezeptspezifika (siehe Kapitel „Bestehende Rezepte ändern“).

6. Drücken Sie die Start-/Stopptaste **(4)**, um die Vermahlung zu starten. Die Mühle mahlt, das Mahlgut fällt aus dem Auslauf in das Auffangbehältnis / in den Siebträger. Der Touchscreen zeigt die zunehmende Vermahlungszeit.
7. Wenn die Bohnen vollständig vermahlen sind und der Motor im Leerlauf dreht, drücken Sie die Start-/Stopptaste erneut, um die Vermahlung zu stoppen.
8. Verwenden Sie den Abklopfer **(16)**, um alle Reste aus dem Auslaufsystem zu entfernen.

Drücken Sie dafür den Hebel **(3)** für den Abklopfer nach unten und lassen Sie dann den Hebel wieder los (siehe **Abb. E**). Wiederholen Sie den Vorgang solange bis dabei kein Mahlgut mehr aus dem Auslauf fällt.

Vermahlung unterbrechen



Sie können die laufende Vermahlung jederzeit unterbrechen, unabhängig vom gewählten Modus.

- » Drücken Sie die Start-/Stopptaste **(4)**, um die laufende Vermahlung zu stoppen.

Bohnsorte wechseln

1. Nehmen Sie den Bohnenbehälter **(1)** von der Mühle ab (siehe Kapitel „Bohnenbehälter abnehmen“).
Achten Sie dabei darauf, zunächst den Bohnenbehälter zum Mahlwerk hin zu verschließen und die im Mahlwerk verbliebenen Bohnen vollständig zu vermahlen, bevor Sie den Bohnenbehälter abnehmen.
2. Füllen Sie die restlichen Bohnen aus dem Bohnenbehälter ggf. in ein anderes Gefäß um.
3. Entfernen Sie ggf. überschüssige Bohnen von der Bohnenbehälteraufnahme **(12)**.
4. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder ein und fixieren Sie ihn mit der Sicherungsschraube **(13)** (siehe Kapitel „Bohnenbehälter einsetzen“).
5. Füllen Sie die neuen Espressobohnen in den Bohnenbehälter.
6. Öffnen Sie den Bohnenbehälter zum Mahlwerk hin, indem Sie den Trichterschieber herausschwenken.
7. Vermahlen Sie 2-3 Shots, um Rückstände der alten Espressobohnen zu entfernen, die Mühle einzumahlen und um Dosierschwankungen zu vermeiden.

Einstellungen vornehmen

Mahlgrad einstellen



Die Mühle ist mit Disc Distance Detection (DDD)-Funktion ausgestattet, bei der die Einstellung des Mahlgrads auf Basis des Abstands zwischen den Mahlscheiben (0–800 µm) erfolgt:

Je höher der µm-Wert, desto größer ist der Abstand zwischen den Mahlscheiben und dementsprechend gröber wird das Mahlgut vermahlen.



Verkleinern Sie den Mahlgrad nur, während die Mühle in Betrieb ist.

1. Drehen Sie den Drehregler **(11)** im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, sodass die Markierung am Drehregler auf den gewünschten µm-Wert auf der Skala zeigt.

Der eingestellte µm-Wert wird auf dem Touchscreen **(10)** angezeigt.

2. Nehmen Sie ggf. die Feinjustierung des µm-Werts vor.
 - » Tippen Sie dafür 1x kurz auf den eingestellten µm-Wert auf dem Touchscreen.
 - » Stellen Sie den exakten Wert durch Tippen auf die Symbole +/- auf dem Touchscreen ein.



Bei Eingabe des gewünschten Wertes auf dem Touchscreen bewegt sich der Drehregler automatisch zum eingestellten Wert.

Neue Rezepte erfassen

- » Beachten Sie für das Erfassen neuer Rezepte die zusätzliche Softwareanleitung.

Die Softwareanleitung finden Sie online unter:

<https://hemro.net/omniamanual>



Bestehende Rezepte ändern

Sie können die Rezeptspezifika (= rezeptspezifische Parameter) bestehender Rezepte jederzeit ändern.

1. Wählen Sie ggf. durch horizontales Wischen auf dem Touchscreen im Time- oder Library-Modus das Rezept aus, das Sie ändern möchten.
2. Halten Sie beim angezeigten Rezept auf dem Touchscreen den rezeptspezifischen Parameter, den Sie ändern möchten, gedrückt.
Sie gelangen zur Bearbeitungsansicht für den gewählten Parameter.
3. Bearbeiten Sie den gewählten Parameter wie in nachfolgender Übersicht beschrieben.

Rezeptspezifische Parameter	Bearbeitung
Rezept-Symbol	» Zum Auswählen vertikal auf dem Touchscreen (10) wischen. » Zur Bestätigung die Auswahl 1× kurz antippen.
Vermahlungszeit (in s) (im Time-Modus)	
Vermahlungsgewicht (in g) (im Library-Modus)	
Mahlgrad (in μm) (im Library-Modus)	» Für Einstellung Drehregler (11) im oder entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. » Für Feinjustierung Wert 1× kurz antippen (siehe Kapitel „Mahlgrad einstellen“).

Bohnsorte erfassen (Kalibrierung)

- » Folgen Sie für die Erfassung von neuen Bohnensorten und die damit verbundene Kalibrierung den Anweisungen auf dem Touchscreen **(10)**.

Weitere Informationen zur Kalibrierung finden Sie auch in der Softwareanleitung unter:

<https://hemro.net/omniamanual>



Reinigung

VORSICHT!!

Verletzungsgefahr!

Die Mühle kann beim Umsetzen herunterfallen und Sie verletzen.

- Stellen Sie die Mühle immer auf einen kippstabilen und stabilen Untergrund.
- Bitten Sie ggf. eine weitere Person um Hilfe, wenn die Mühle zu schwer ist.

HINWEIS!

Kurzschlussgefahr!

In die Mühle eingedrungenes Wasser kann einen Kurzschluss verursachen.

- Tauchen Sie die Mühle niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Reinigen Sie die Mühle niemals mit einem Wasserstrahl oder mit einem Dampfreiniger.
- Achten Sie darauf, dass auch anderweitig kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an der Mühle führen.

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel sowie keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, Metallschwämme und dergleichen. Diese können die Oberfläche zerkratzen.
- Reinigen Sie die Mühle nicht mithilfe von Druckluft (z. B. mit einer Druckluft-Ausblaspistole).
- Geben Sie die abnehmbaren Teile der Mühle (z. B. Auffangschale, Deckel des Bohnenbehälters) nicht in die Spülmaschine. Die Teile sind dafür nicht geeignet und die Farbe kann ausbleichen.
- Heben Sie die Mühle nicht am Bohnenbehälter, sondern nur am Gehäuse und immer mit beiden Händen an.

Mühlenstellfläche reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Ein-/Ausschalter **(6)** auf Position 0) und ziehen Sie den Netzstecker **(5)** aus der Steckdose.
2. Heben Sie die Mühle mit beiden Händen am Gehäuse an und stellen Sie sie auf eine saubere Fläche.
3. Reinigen Sie die Stellfläche und die Unterseite der Mühle mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie die Flächen ab. Die Flächen müssen trocken, öl- und fettfrei sein.
4. Stellen Sie die Mühle wieder auf die gereinigte Stellfläche.

Gehäuse reinigen

1. Schalten Sie die Mühle aus (Ein-/Ausschalter **(6)** auf Position 0) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Ziehen Sie die magnetische Auffangschale **(7)** aus der Gehäuse-Aussparung.
3. Nehmen Sie die magnetische Gehäuseabdeckung **(17)** nach vorne hin von der Mühle ab und entfernen Sie mithilfe eines Pinsels Kaffeemehl u. Ä. aus dem dahinter liegenden Bereich (siehe **Abb. H**).
4. Nehmen Sie die Frontblende **(8)** von der Mühle ab und entfernen Sie mithilfe eines Pinsels Kaffeemehl u. Ä. aus der Aufnahme bzw. dem Mühleninneren.

Zum Abnehmen der Frontblende drücken Sie mit etwas Kraftaufwand auf die Markierung am oberen Ende. Dadurch wird die Frontblende in die Aufnahme an der Mühle gekippt und die magnetische Arretierung gelöst (siehe **Abb. F**). Anschließend können Sie die gekippte Frontblende aus der Aufnahme entnehmen.

5. Wischen Sie das Gehäuse, die Auffangschale, die Gehäuseabdeckung und die Frontblende bei Bedarf, mindestens aber ein Mal pro Woche mit einem feuchten Tuch ab.
6. Bringen Sie alle für die Reinigung entfernten Teile anschließend wieder an.

Auslaufsystem reinigen



Der Hersteller empfiehlt für die Reinigung des Auslaufsystems einen Pinsel mit Nylonborsten zu verwenden.

1. Entnehmen Sie den Auslauf **(9)** aus seiner Aufnahme an der Mühle (siehe **Abb. H**).
Dafür halten Sie die Auslaufarretierung **(22)** nach außen gezogen und ziehen gleichzeitig den Auslauf **(9)** nach unten hin aus seiner Aufnahme heraus.
2. Entnehmen Sie den Silikonflapper **(23)** aus dem Auslauf (siehe **Abb. J**).
3. Reinigen Sie mithilfe eines Pinsels die Aufnahme des Auslaufs an der Mühle.
4. Reinigen Sie den Auslauf und den Silikonflapper mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie beide Teile anschließend.



Achten Sie darauf, die Oberfläche des Auslaufs nicht zu beschädigen. Feine Kratzer können das Vermahlungsergebnis negativ beeinflussen, da Espressomehl an den Kratzern haftet, wodurch Dosierschwankungen entstehen können.

5. Setzen Sie den Silikonflapper wieder in den Auslauf ein.
6. Setzen Sie den Auslauf wieder in seine Aufnahme an der Mühle ein.
WICHTIG: Der Auslauf muss in korrekter Position in seiner Aufnahme arretieren.

Bohnenbehälter reinigen



Der Bohnenbehälter muss täglich von Kaffeeölrückständen gereinigt werden, da sich diese Rückstände negativ auf den Geschmack auswirken können.

1. Nehmen Sie den Bohnenbehälter **(1)** von der Mühle ab (siehe Kapitel „Bohnenbehälter abnehmen“).
Achten Sie dabei darauf, zunächst den Bohnenbehälter zum Mahlwerk hin zu verschließen und die im Mahlwerk verbliebenen Bohnen vollständig zu vermahlen, bevor Sie den Bohnenbehälter abnehmen.
2. Füllen Sie im Bohnenbehälter befindliche Bohnen vorübergehend in ein anderes Gefäß um.

3. Reinigen Sie den Bohnenbehälter von innen und außen mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn wieder.
4. Entfernen Sie ggf. überschüssige Bohnen von der Bohnenbehälteraufnahme **(12)**.
5. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder ein und fixieren Sie ihn mit der Sicherungsschraube **(13)** (siehe Kapitel „Bohnenbehälter einsetzen“).

Mahlwerk reinigen



- Verwenden Sie zur Reinigung des Mahlwerks einen geeigneten Mühlenreiniger.
- Die Reinigung des Mahlwerks sollte alle 2-5 Tage erfolgen.

1. Nehmen Sie den Bohnenbehälter **(1)** von der Mühle ab (siehe Kapitel „Bohnenbehälter abnehmen“).

Achten Sie dabei darauf, zunächst den Bohnenbehälter zum Mahlwerk hin zu verschließen und die im Mahlwerk verbliebenen Bohnen vollständig zu vermahlen, bevor Sie den Bohnenbehälter abnehmen.

2. Stellen Sie für die Vermahlung der restlichen Bohnen den größtmöglichen µm-Wert für maximal grobes Mahlgut ein (siehe Kapitel „Mahlgrad einstellen“).
3. Füllen Sie den Mühlenreiniger von oben direkt in das Mahlwerk. Beachten Sie dabei die Mengenangaben des Herstellers vom verwendeten Mühlenreiniger.
4. Entfernen Sie ggf. überschüssige Bohnen von der Bohnenbehälteraufnahme **(12)**.
5. Setzen Sie den Bohnenbehälter wieder ein und fixieren Sie ihn mit der Sicherungsschraube **(13)** (siehe Kapitel „Bohnenbehälter einsetzen“).
6. Stellen Sie eine Schüssel unter den Auslauf **(9)**, um den Mühlenreiniger aufzufangen.
7. Vermahlen Sie den eingefüllten Mühlenreiniger vollständig im Classic-Modus bis die Mühle im Leerlauf läuft (siehe Kapitel „Manuelle Vermahlung im Classic-Modus“).
8. Öffnen Sie den Bohnenbehälter, indem Sie den Trichterschieber **(2)** herausschwenken.
9. Vermahlen Sie etwa die gleiche Menge Bohnen wie zuvor Mühlenreiniger, um restliche Reinigungspartikel zu entfernen.
Stellen Sie während des Mahlvorgangs den Mahlgrad auf die gewünschte Einstellung.

10. Entsorgen Sie den gemahlene Mühlenreiniger und die gemahlene Bohnen im Gewerbe-/Restmüll.


Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht, der Touchscreen ist nicht beleuchtet.	• Der Netzstecker ist nicht in eine Steckdose eingesteckt.	» Stecken Sie den Netzstecker in eine ordnungsgemäß installierte Steckdose.
	• Der Bohnenbehälter ist nicht eingesetzt.	» Setzen Sie den Bohnenbehälter ein und fixieren Sie ihn mit der Sicherungsschraube (siehe Kapitel „Bohnenbehälter einsetzen“).
	• Der Überstromschutzschalter wurde ausgelöst.	» Überprüfen Sie, ob der Auslöseknopf des Schutzschalters herausgesprungen ist. Drücken Sie ihn ggf. wieder hinein. Bei wiederholtem Herausspringen des Schalters wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
	• Die elektrische Vorsicherung wurde ausgelöst.	» Überprüfen Sie die elektrische Vorsicherung. Bringen Sie sie wieder in ihren Ausgangszustand bzw. wechseln Sie sie aus. Prüfen Sie, ob noch andere Verbraucher an diese Sicherung angeschlossen sind und ziehen Sie ggf. deren Stecker. Löst die Vorsicherung wiederholt aus, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Fehler	Ursache	Abhilfe
<p>Die Mühle brummt, mahlt aber nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Mahlwerk ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> » Stellen Sie den größtmöglichen µm-Wert für maximal grobes Mahlgut ein. Lösen Sie im Classic-Modus den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs den gewünschten Mahlgrad ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wegen Überdosierung hat sich Kaffeemehl in der Mühle gestaut. 	<ul style="list-style-type: none"> » Reinigen Sie das Auslaufsystem (siehe Kapitel „Auslaufsystem reinigen“). Stellen Sie den größtmöglichen µm-Wert für maximal grobes Mahlgut ein. Lösen Sie im Classic-Modus den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs den gewünschten Mahlgrad ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Mahlgrad ist zu fein. 	<ul style="list-style-type: none"> » Stellen Sie den größtmöglichen µm-Wert für maximal grobes Mahlgut ein. Lösen Sie im Classic-Modus den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs den gewünschten Mahlgrad ein.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Fremdkörper befindet sich im Mahlwerk. 	<ul style="list-style-type: none"> » Reinigen Sie das Mahlwerk wie im Kapitel "Reinigung" beschrieben und entnehmen Sie dabei den Fremdkörper. Lässt sich der Fremdkörper so nicht entfernen, wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).

Fehler	Ursache	Abhilfe
Die Mühle mahlt nicht durchgehend, die Mühle unterbricht die Vermahlung sporadisch.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Startknopf ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> » Wenden Sie sich an Ihren Händler (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
Die Dosiergenauigkeit der Mühle nimmt ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Auslauf ist verstopft. Im Inneren der Mühle hat sich zu viel gemahlener Kaffee fest abgelagert. • Der Mühlenauslauf ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> » Entfernen Sie den Auslauf oder reinigen Sie den Auslauf von außen bei ausgeschalteter Mühle mithilfe eines Pinsels. Stellen Sie den größtmöglichen µm-Wert für maximal grobes Mahlgut ein. Lösen Sie im Classic-Modus den Mahlvorgang aus. Die Mühle mahlt sich frei. Stellen Sie anschließend während des Betriebs den gewünschten Mahlgrad ein. » Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner (siehe Kapitel „Wartung und Service“).
Der Bohnenbehälter lässt sich nicht aufsetzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegen Bohnen in der Bohnenbehälteraufnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> » Entfernen Sie die Bohnen aus der Bohnenbehälteraufnahme.
Der Auslauf hält nicht in Position	<ul style="list-style-type: none"> • Feines Kaffeemehl hat sich zwischen dem Auslauf und seiner Aufnahme abgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> » Reinigen Sie den Auslauf und seine Aufnahme an der Mühle gründlich (siehe Kapitel „

Technische Daten

Modell:	EKOmnia
Spannung / Frequenz:	220–240 V; 50/60 Hz 110–127 V; 60 Hz 100 V; 50/60 Hz
Leistung:	800 W
Schutzart:	IPX1
Schutzklasse:	I 
Vorsicherung:	16 A-slow/15 A
Leerlaufdrehzahl:	500–1500 rpm
Schallemissionswert (während der Vermahlung) ¹ :	74 dBA
Mahlleistung ² :	11 g/s
Max. zulässiger Betriebszyklus ³	
Standard-Betrieb:	120 Sek. an / 300 Sek. aus (Empfohlene Pause: 300 Sek.)
Espresso:	1,5 Sek. an / 5 Sek. aus (Empfohlene Pause: 5 Sek.)
Max. Vermahlungszeit:	5 min im Dauerbetrieb
Max. Tagesleistung ² :	126 kg
Abmessungen (B x H x T):	548 x 410 x 214 mm
Gewicht (netto):	21,8 kg
max. Trichterfüllmenge:	250 g

1 Der Geräuschpegel wurde unter kontrollierten Laborbedingungen gemessen. Tatsächliche Werte können je nach Einsatzumgebung und verwendeter Kaffeesorte abweichen.

2 Die Mahlleistung und die maximale Tagesleistung hängen von mehreren Faktoren ab, darunter die ausgewählte Kaffeebohne (z. B. Röstgrad, Dichte), die gewählte Mahlgradeinstellung und die Spannungsversorgung.

3 Das Überschreiten des maximalen Betriebszyklus kann zu einer Motorabschaltung führen, um interne Bauteile zu schützen. Schäden infolge unsachgemäßer Nutzung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Mühle entsorgen



Elektrogeräte sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Altgeräte dürfen nicht in den Gewerbe-/Hausmüll geworfen werden!

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Gewerbe-/Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle der Gemeinde/ des Stadtteils, zum Zwecke der Wiederverwendung oder zur Entsorgung abzugeben. Eine kostenfreie Rückgabe des Altgeräts an den Händler ist ebenfalls möglich. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Sind auf dem Altgerät personenbezogene Daten gespeichert, haben Verbraucher selbst für deren Löschung Sorge zu tragen.

Wartung und Service

- » Wenden Sie sich im Service- oder Wartungsfall an eine autorisierte Kundendienststelle für Mahlkönig-Produkte. Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen finden Sie auch unter:

<https://hemro.net/omnia>



https://hemro.net/Omnia_SP



Unser Team für Anwendungsberatung hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

- » Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Artikel- und Seriennummer laut Typenschild der Mühle an.

Optionales Zubehör

Für diese Mühle ist optionales Zubehör erhältlich.

Ausführliche Informationen zu dem optional erhältlichen Zubehör für Ihre Mühle finden Sie auf unserer Webseite unter:

<https://hemro.net/omnia>



HEMRO

Hemro International AG

Thurgauerstrasse 80 | 8050 Zurich, Switzerland
T: +41 44 864 18 00 | F: +41 44 864 18 01
info@hemrogroup.com | www.hemrogroup.com